

G'sund und g'schmackig für Leib und Seele

Drei Tage Waldviertel pur am Heldenplatz

Die Venus von Willendorf war eine Komponist Gottfried von Einem war einer und Rennfahrer Alexander Wurz ist es noch – Waldviertler. Von dort oben, dem nördlichen Niederösterreich zwischen Donauufer und tschechischer Grenze, zwischen dem Manhartsberg und dem Mühlviertel gelegen. Eine Region, die sich ganz hervorragend als Wochenenddomizil eignet. Dort, wo sich die kleinste Fernsehstation Österreichs (W4 TV) befindet, ebenso wie die kleinste heimische Schuhfabrik (GEA). Da, wo das nördlichste Theater Österreichs zuhause ist, die kleinste Pistole der Welt hergestellt wird und das einzige Freimauseum seine Sammlung zeigt.

Lange im Dornröschenschlaf gelegen – auch wegen der nicht gerade idealen Verkehrsverbindungen –, wird das Waldviertel heute für seine vielen unberührten Naturräume und damit verbundenen Erholungswert geschätzt. Abwechslungsreiche Landschaft, kleine, fast schon romantische Städtchen und Dörfer sowie

g'schmackige Schmankerln locken in den Norden. Einen Überblick über die Vorzüge des Lebensraums Waldviertel bietet das dreitägige Fest „Waldviertel pur“ am Heldenplatz.

„So konzentriert, so pur wie an diesen drei Tagen am Heldenplatz kann man das Waldviertel sonst nirgendwo erleben“, bewirbt Niederösterreichs Tourismuslandesrätin Dr. Petra Böhushlav das Event.

Mit dem traditionellen Zweitler-Bieranstich wird am Montag um 12 Uhr eröffnet. Am weiteren Programm steht jede Menge Musik, eine Trachtenmodenschau, eine Mountainbikeshow und Erzählungen vom berühmten Räuberhauptmann Grasel. Nicht zu vergessen die vielen kulinarischen Leckerbissen aus dem Waldviertel: Erdäpfelknödel, Bierkarpfen, Mohnnudeln. Dazu ein kühles Bier aus Zweitl oder Schrems. Zum Abschluss noch ein Mohnkorn oder ein Roggenwhisky. Guten Appetit!

LISA KISS
Heldenplatz, Mo 12.00 bis Mi 20.00
Information: www.waldviertel.pur.at



Eine Waldviertler Spezialität: Die Erdäpfel, auch Zitronen des Nordens genannt